

Am Institut für Schulqualität (e.V.) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt innerhalb der Geschäftsführung folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche Leitung (m/w/d) **(TV-L, E-15, 100%, i.d.F.d. Anw.-TV FUB)**

Das ISQ ist für das Land Berlin der wissenschaftliche Dienstleister für datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung und ermöglicht eine darauf bezogene Steuerung im Bildungswesen. Das ISQ ist eine unabhängige wissenschaftliche Einrichtung an der Freien Universität Berlin (An-Institut nach §85 BerlHG). Grundlegendes Ziel seiner Arbeit ist die Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität. Es betreibt Qualitätssicherung durch Evaluation und wissenschaftliche Begleitforschung. Zentrale Aufgaben des ISQ sind Konzeption, Administration, Erhebung, zielgruppengerechte Aufbereitung und Bereitstellung von Daten. Das ISQ verzahnt für die Berliner Schulen in Zusammenarbeit mit dem neuen Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen (BLIQ) die Leistungs- und Prozessdiagnostik mit der Beratung von Lehrkräften und Schulen zur Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler sowie zur datengestützten Unterrichts- und Schulentwicklung, ebenso wie mit der fortlaufenden Qualifizierung der Lehrkräfte im Primar- und Sekundarbereich. Das ISQ leistet damit einen wesentlichen Beitrag zum Erreichen der Ziele der Strategie zur Steigerung der Bildungsqualität.

Das ISQ arbeitet eng mit den Professuren der Lehrkräftebildung am Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie der Freien Universität Berlin zusammen. Gemeinsames Verständnis ist, dass individuelle Förderung, Unterrichts- und Schulentwicklung evidenzbasiert erfolgen sollen. Dafür stellt das ISQ den Schulen Daten über die Kompetenzstände der Schülerinnen und Schüler zur Verfügung. Zugleich schaffen die Professuren des Fachbereichs ein universitäres Curriculum für die Lehrkräftebildung, durch das die Studierenden befähigt werden, auf der Grundlage von in der Forschung gewonnener wissenschaftlicher und praktischer Evidenz, die auf reflektierter Erfahrung beruht, zu handeln.

Das ISQ befindet sich aktuell in einem produktiven Transformationsprozess, indem sich seine Aufgaben an der Berliner Qualitätsstrategie ausrichten und teilweise ausweiten, z. B. durch die Beauftragung zum Aufbau eines kohärenten Systems der Leistungsdiagnostik. Die wissenschaftliche Leitung trägt Verantwortung für die inhaltliche und wissenschaftliche Ausgestaltung der aktuellen und zukünftigen ISQ-Aufgaben.

Aufgabengebiet

- Geschäftsführerin/Geschäftsführer
- Wissenschaftliche Leitung, d.h. Gesamtzuständigkeit für die Aufgabenbereiche Forschung und Innovation, förderwirksame Diagnostik, Bildungsmonitoring, Prüfungen und Evaluation
- Gesamtzuständigkeit für das zentrale bildungspolitische Vorhaben der Entwicklung und Implementierung der „Berliner Längsschnittdiagnostik“
- Kooperation mit dem künftigen Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen
- Kooperation mit den Professuren Lernpsychologie, Schul- und Unterrichtsforschung, Schulpädagogik/ Schulentwicklungsforschung, Unterrichts- und Schulevaluation, Entwicklung

des Lernens, Emotionale und soziale Entwicklung und Sprachentwicklung am Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie der Freien Universität Berlin

- Weiterentwicklung des wissenschaftlichen Aufgabenportfolios
- Zusammenarbeit und Vernetzung mit den weiteren Arbeitsbereichen des ISQ – Zentraler Service sowie IT und Datenmanagement
- Kooperation mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hinsichtlich der fachlichen Ausgestaltung und konzeptionellen Weiterentwicklung der Vorhaben
- Konzepte der Personalentwicklung für Mitarbeitende im Bereich Wissenschaft und Qualität weiterentwickeln und operativ umsetzen
- Vorbereitung der Sitzungen des Vorstands und der Mitgliederversammlung
- Repräsentation des Instituts auf wissenschaftlichen Tagungen/ Kongressen sowie einschlägigen Veranstaltungen
- Betreuung wissenschaftlicher Qualifizierungsarbeiten

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium in Psychologie, empirischer Bildungsforschung oder einer anderen Sozialwissenschaft mit vergleichbarer empirisch-quantitativer Ausrichtung; Promotion; fundierte Kenntnisse im Bereich der Schulleistungsforschung und Erfahrungen in Methoden der empirischen Bildungsforschung, vorzugsweise im Bereich längsschnittlicher Kompetenzdiagnostik;

Was bieten wir?

- Möglichkeit zur Gestaltung des aktuellen Transformationsprozesses
- ein abwechslungsreiches, gesellschaftlich relevantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- 30 Tage Urlaubsanspruch
- Bezahlung nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (die Zuordnung zu den Stufen erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen)
- familienorientierte Arbeitsbedingungen (flexible Arbeitszeit im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten)
- betriebliche Altersversorgung über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)

Weitere Informationen

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Qualifizierte Frauen sind ausdrücklich zu einer Bewerbung eingeladen.

Ihre ausführliche Bewerbung (tabellarische Darstellung des bisherigen persönlichen/beruflichen Werdegangs, Hochschulabschlusszeugnis und Qualifikationsnachweise sowie ein aktuelles Arbeitszeugnis) senden Sie unter Angabe der Kennung „**wissenschaftliche Leitung**“ im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) **bis zum 23.8.2024** an bewerbung@isq-bb.de. Bei Rückfragen können Sie sich gerne direkt an Frau Kletke Möckelmann (kletke.moeckelmann@isq-bb.de) oder Herrn Prof. Dr. Holger Gärtner (holger.gaertner@isq-bb.de) wenden.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber/-in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten des ISQ keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.